

Ulrich Kumher und Florian Wille: Hinter die Kulissen schauen

Beitrag aus Heft »2013/05: E-Learning«

Jugendliche werden heutzutage täglich mit dem manipulativen Charakter von Werbung und Entertainment konfrontiert – selbst US-amerikanische Kriminalserien tragen ihre Botschaften. Allerdings sind sich Heranwachsende dessen selten bewusst und müssen daher darauf aufmerksam gemacht und dafür sensibilisiert werden.

Literatur:

Abraham, Ulf (2009). Filme im Deutschunterricht. Reihe Praxis Deutsch. Seelze-Velber: Erhard Friedrich.

Aronson, Elliot/Wilson, Timothy/Akert, Robin (2004). Sozialpsychologie. 4. Aufl. München: Pearson.

Bürger, Peter (2007). Kino der Angst. Terror, Krieg und Staatskunst aus Hollywood. Stuttgart: Schmetterling.

Faulstich, Werner (2008). Grundkurs Fernsehanalyse. München: Wilhelm Fink.

Häntzschel, Jörg (2007). Messer, Zange, Bohrmaschine. Süddeutsche Zeitung am 26. März 2007.

Kelleter, Frank (2011). Serienhelden sehen dich an. In: Psychologie heute, 38(4), S. 70-75.

Keslowitz, Steven (2008). The Simpsons, 24, and the Law. How Homer Simpson and Jack Bauer Influence Congressional Lawmaking and Judicial Reasoning. Cardozo Law Review, 29(6), S. 2787-2822.

Plake, Klaus (2004). Handbuch Fernsehforschung. Befunde und Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag. Rehfeld, Nina (2009). CSI. Drei Serien auf einen Streich. Online: www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/csi-drei-serien-auf-einen-streich-1892876.html [Zugriff: 03.03.2012].

Schlieben, Michael (2007). Der neue Mord. Online: www.zeit.de/online/2007/15/krimiserie-trends [Zugriff: 03.03.2012].

Seeßlen, Georg (2012). Die letzten Stunden des Kinos. Zehn Thesen zur Zukunft des Films. epd Film, 29(2), S. 35-39.

Taş, Mehmet (2005). Die Konstruktion „politischer Bilder“ und ihre Vermittlungsstruktur im TV-Unterhaltungsprogramm. Eine medienwissenschaftliche Analyse ausgewählter Kriminalserien in den öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern. Stuttgart: ibidem.